



Erich Lessing: Anderswo

Herausgegeben von Thomas Reche

Erich Lessing, wurde 1923 in Wien als Sohn eines Zahnarztes und einer Konzertpianistin geboren. 1939 emigrierte er mit dem letzten Schiff über Italien nach Palästina, lernte Radiotechnik in Haifa, verdingte sich als Karpfenzüchter in einem Kibbuz, fuhr Taxi und fand schließlich in die Dunkelkammer zurück, die ihn bereits als Jugendlichen passioniert hatte. Bald arbeitete er als Photograph bei der britischen Armee. 1946 kehrte er nach Österreich zurück und wurde Bildreporter bei Associated Press. Aufnahmen von Menschen, die aufgrund einer «ethnischen Säuberungsaktion» aus Bulgarien vertrieben wurden, fielen 1951 Henri Cartier-Bresson in die Hände. Man traf sich in Paris; nach Durchsicht der Kontaktbögen wurde Lessing in die legendäre Kooperative Magnum berufen.

Erich Lessings große Reportage über den Ungarn-Aufstand machte ihn 1956 weltberühmt. Die teilweise unter lebensgefährlichen Bedingungen entstandenen Photos dokumentieren alle Stadien des ungarischen Dramas: die Spannungen in den Monaten vor der Revolution, den Ausbruch des Aufstandes in Budapest und dessen Scheitern nach dem russischen Einmarsch.

Die im Duoton reproduzierten Bilder des neuen Buches sind zumeist unveröffentlicht. Im Kontext von Lessings Reportagen zeigen sie nicht die Repräsentanten der Macht, sondern anonyme Personen aus dem Alltagsleben. Wenn der Photograph für diese Retrospektive den Titel «Anderswo» wählte, spiegelt sich darin auch sein Wunsch, von der Welt außerhalb des Gewohnten und Bekannten zu berichten.

Erich Lessing: Anderswo. Photographien.

Herausgeben und mit einem Nachwort von Thomas Reche

168 Seiten mit 122 Abbildungen im Duo-Ton

21 x 30 cm, Leinen mit Schutzumschlag

CHF 45.00 / EUR 36.00

ISBN 978-3-907142-98-1

Erich Lessing (*1923 in Wien) emigrierte 1939 nach Palästina. Nach seiner Rückkehr nach Wien im Jahr 1946 begann er als Photoreporter bei der amerikanischen Nachrichtenagentur Associated Press zu arbeiten, erarbeitete Fotoreportagen u.a. für die Zeitschriften Quick, Life, Paris Match, Epoca. Seit 1951 ist Erich Lessing Mitglied der Photographen-Kooperative Magnum. Seine Dokumentation des Ungarn-Aufstands. 1956 machte ihn weltberühmt. Seit den 1960er Jahren macht Lessing Aufnahmen für kulturhistorischen Bildbänden zur Odyssee, zur Bibel aber auch zur Geschichte von Österreich und Frankreich. Erich Lessing wurde für sein Werk mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse der Republik Österreich (2013).

Thomas Reche (* 1966 in Passau) ist seit 1988 Verleger von bibliophilen literarisch-graphischen Editionen u.a. mit Péter Nádas, Imre Kertész, John Coetzee, Wole Soyinka und Vaclav Havel.

Kooperation mit zeitgenössischen Photographen wie Thomas Hoepker, Robert Lebeck, Jörn Vanhöfen und Barbara Klemm. Publikation zweier Bildbände von Erich Lessing.